

## **Mit dem Bachelor in den Beruf**

Ergebnisse der HIS-Absolventenbefragungen  
von Bachelorabsolvent(inn)en

---

Köln, 30.11.2011  
Kolja Briedis

## Gliederung

---

1. Quantitative Entwicklungen
2. Übergang ins weitere Studium
3. Berufsstart mit Bachelor
4. Fazit

---

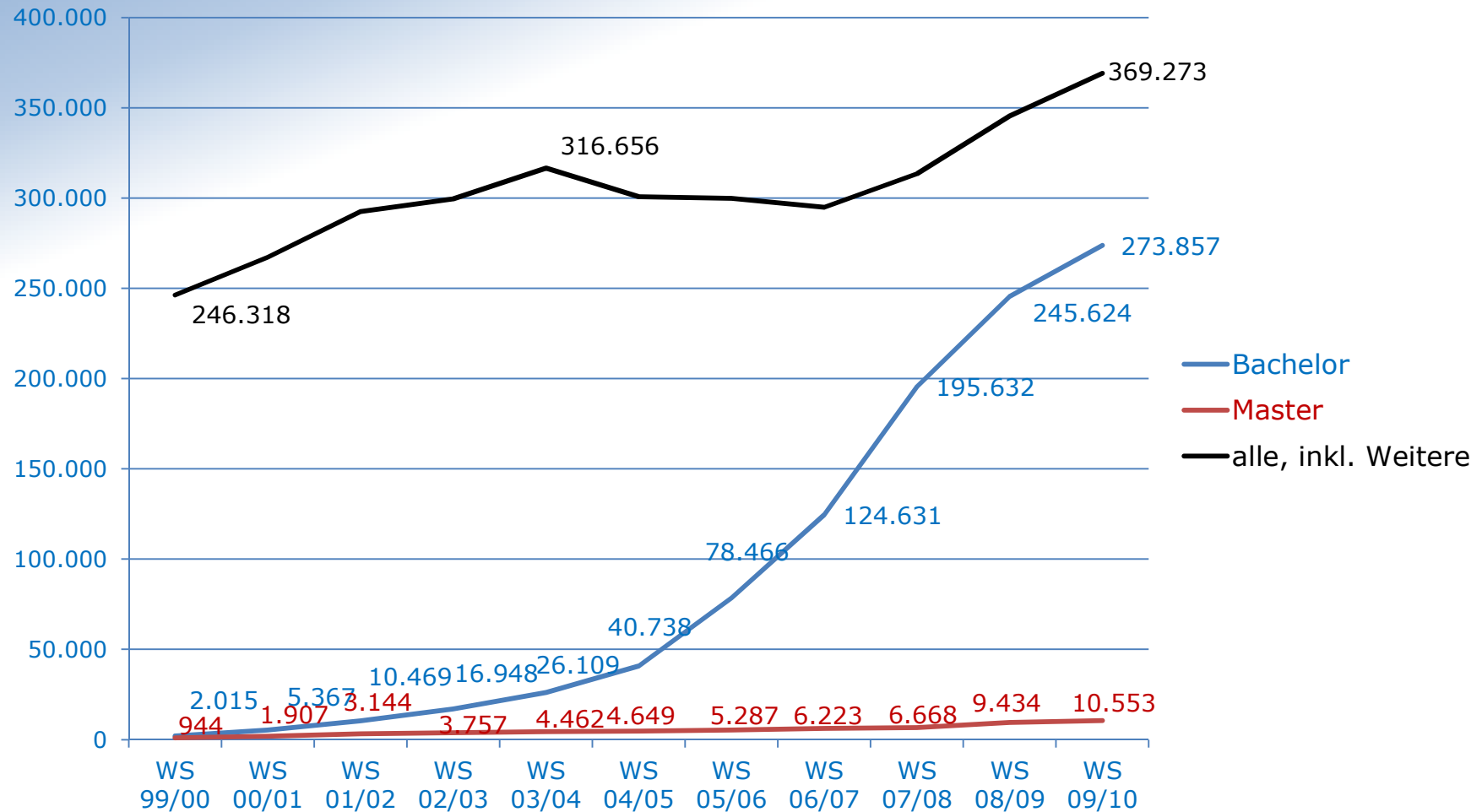
## 1. Quantitative Entwicklungen

## Entwicklung der Bachelor- und Masterstudiengänge (absolute Zahl)



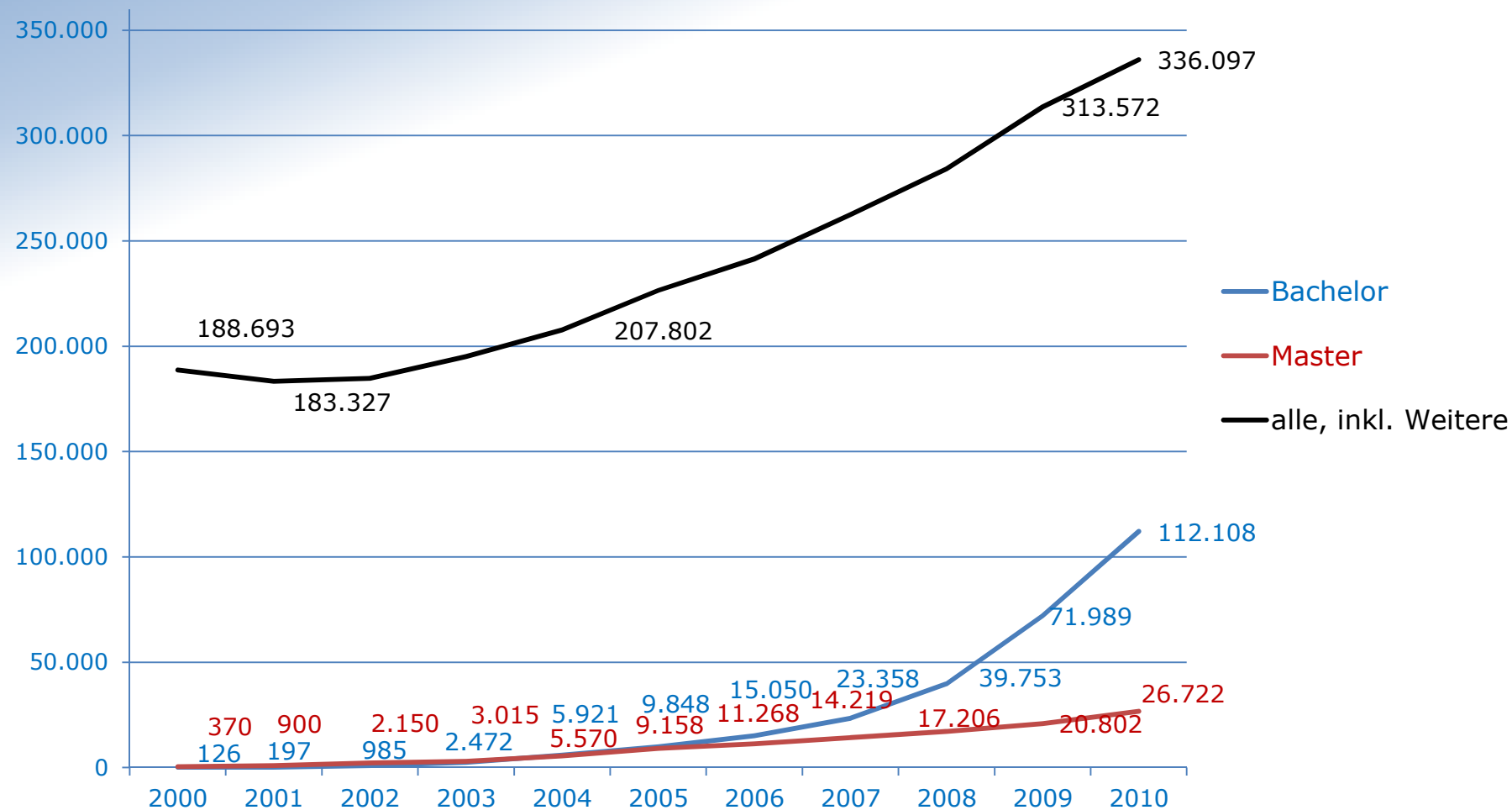
Quelle: HRK. Statistiken zur Hochschulpolitik 2/2010

## Entwicklung der Studienanfängerzahlen (absolute Zahl)



Quelle: HRK, Statistiken zur Hochschulpolitik 2/2010

## Entwicklung der Absolventenzahlen (absolute Zahl im Prüfungsjahr)



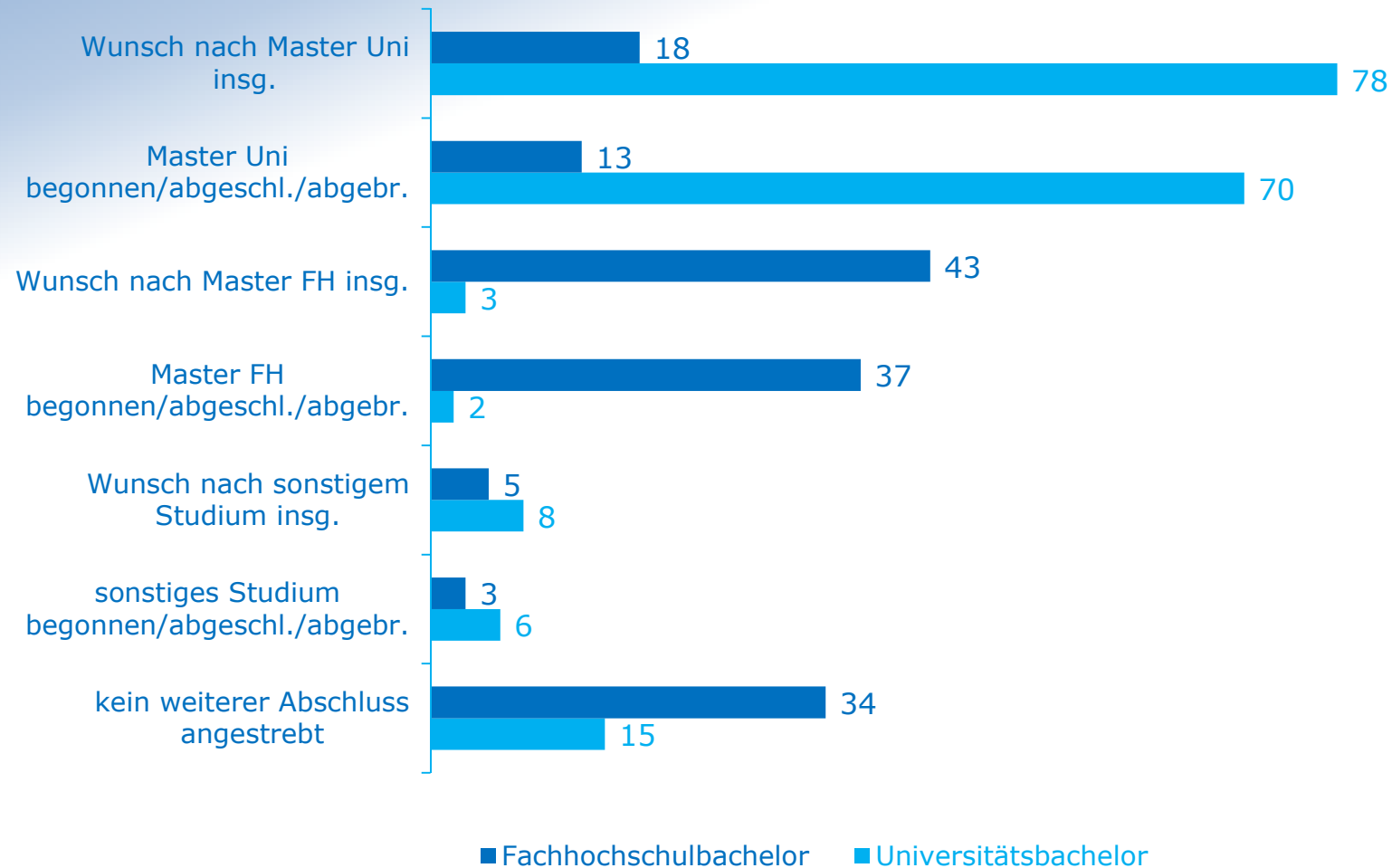
Quelle: HRK, Statistiken zur Hochschulpolitik 2/2010

---

## 2. Übergang ins weitere Studium

## Anteile an Absolvent(inn)en mit weiterem Studium/Studienwunsch

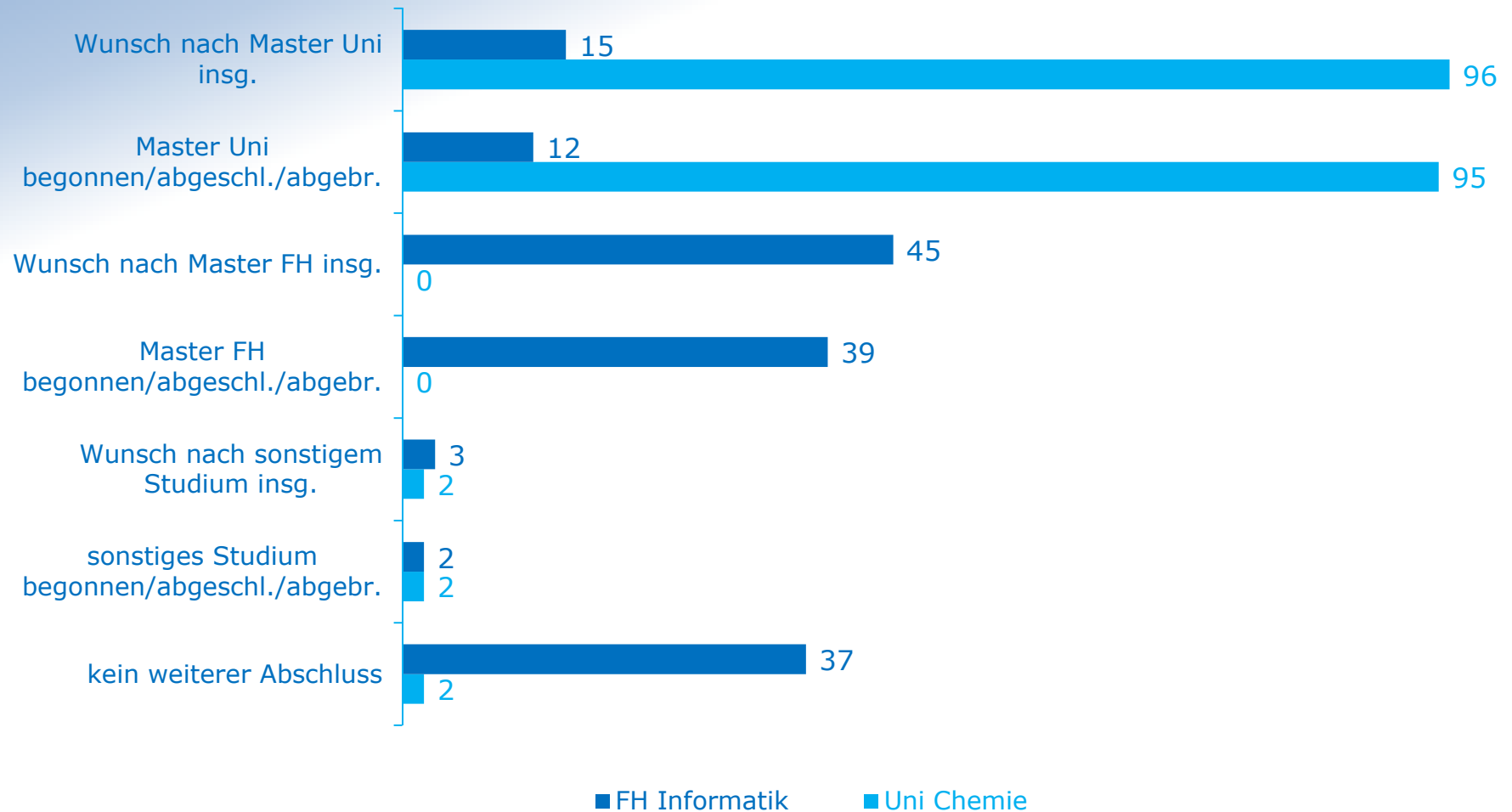
(differenziert nach Abschlussart, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

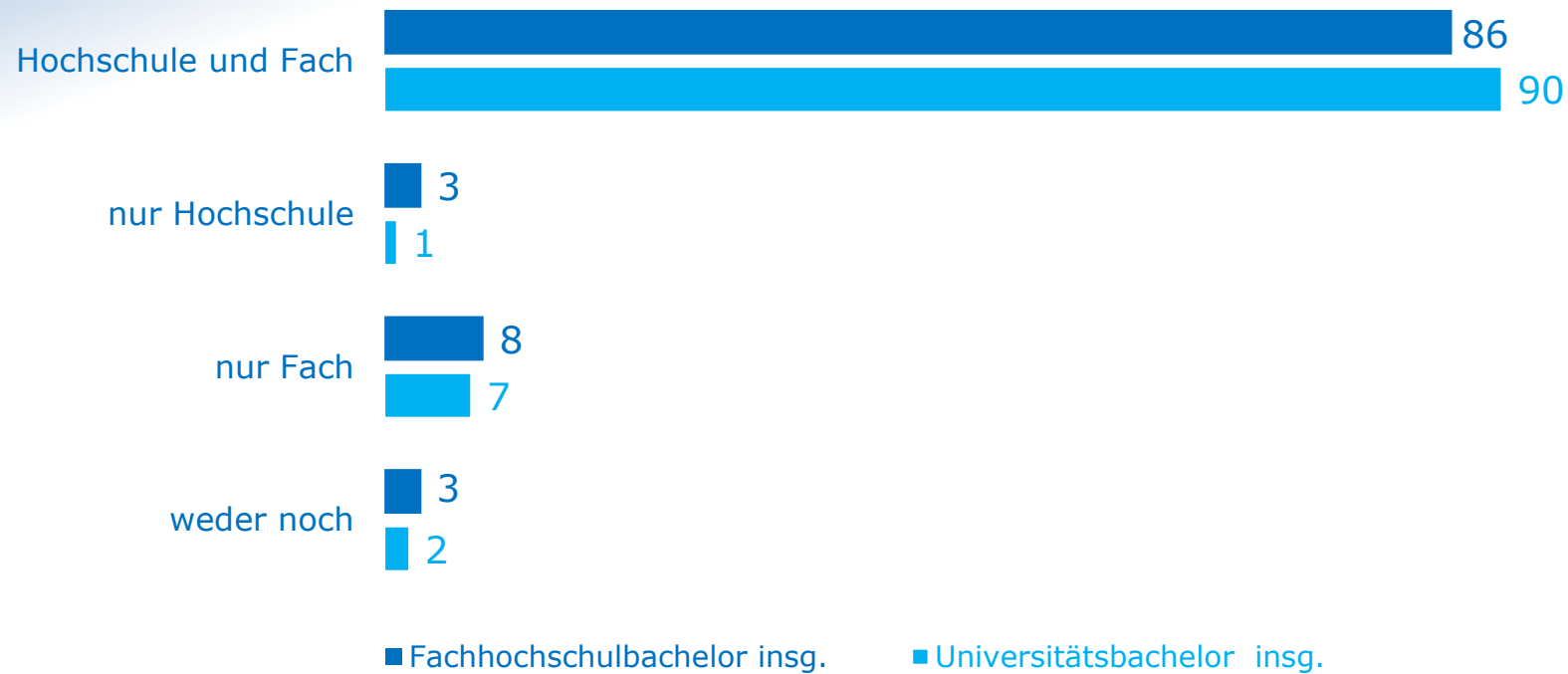


## Anteile an Absolvent(inn)en mit weiterem Studium/Studienwunsch (ausgewählte Fachrichtungen, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Anteile an Absolvent(inn)en mit Weiterstudium im Wunschfach und an der Wunschhochschule (differenziert nach Abschlussart, in %)

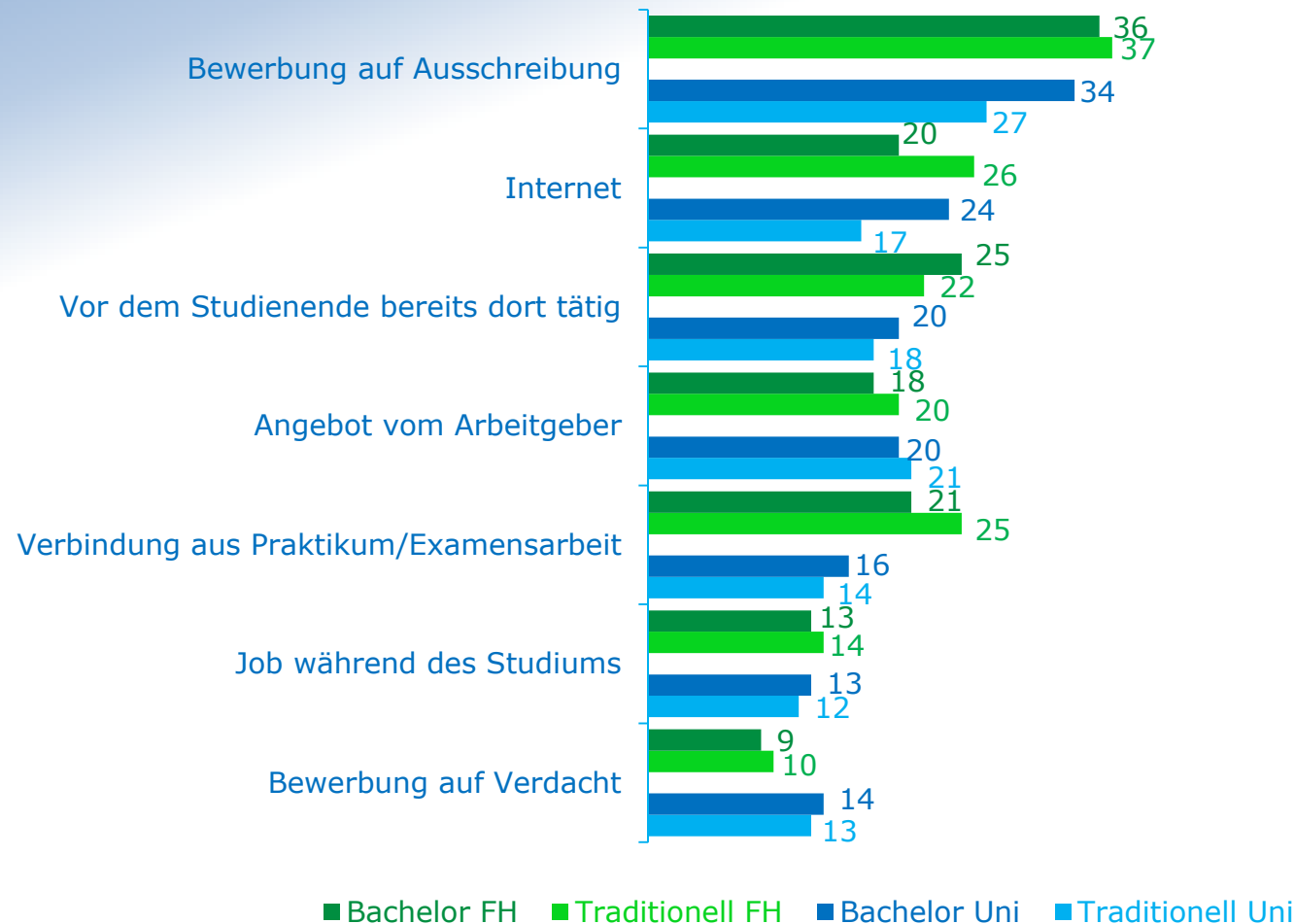


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

---

### 3. Berufsstart mit Bachelor

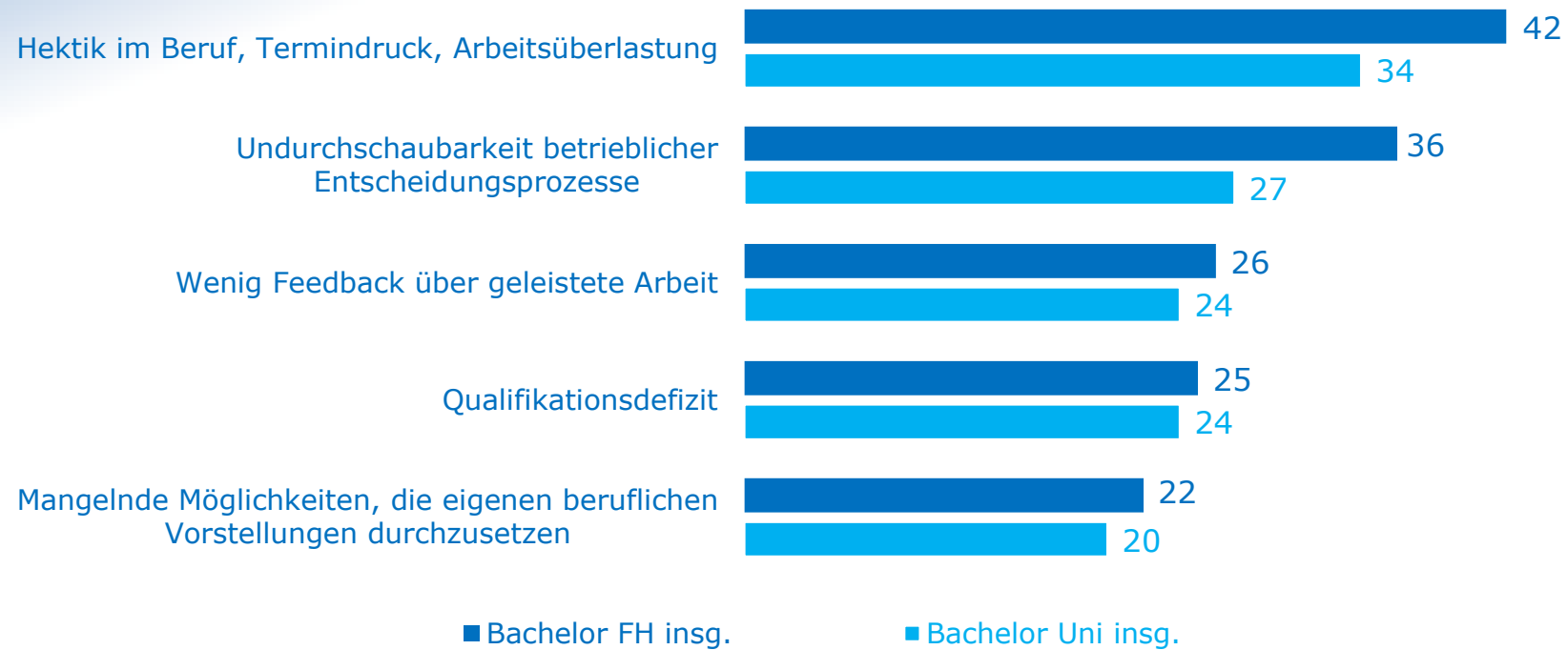
## Häufigste Wege der Stellenfindung (Mehrfachnennung, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Probleme beim Berufsstart (Folie 1/2)

(differenziert nach Abschlussart,  
Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „gar nicht“, in %)

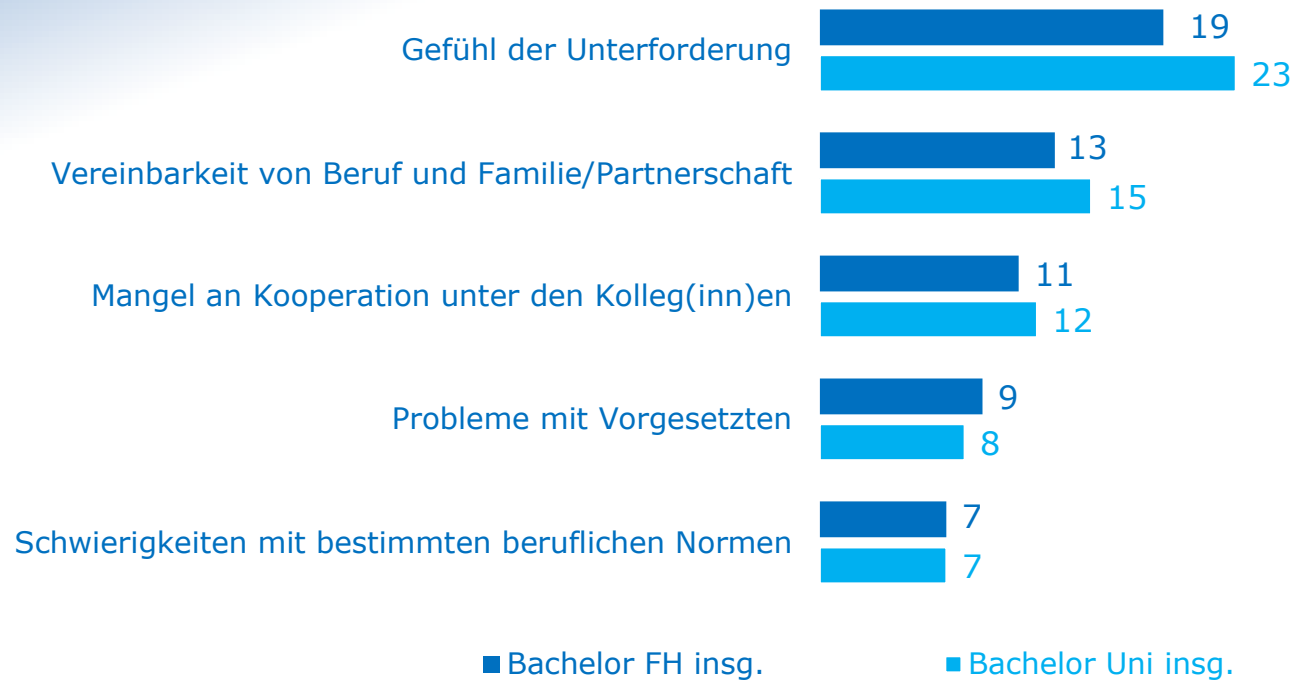


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Probleme beim Berufsstart (Folie 2/2)

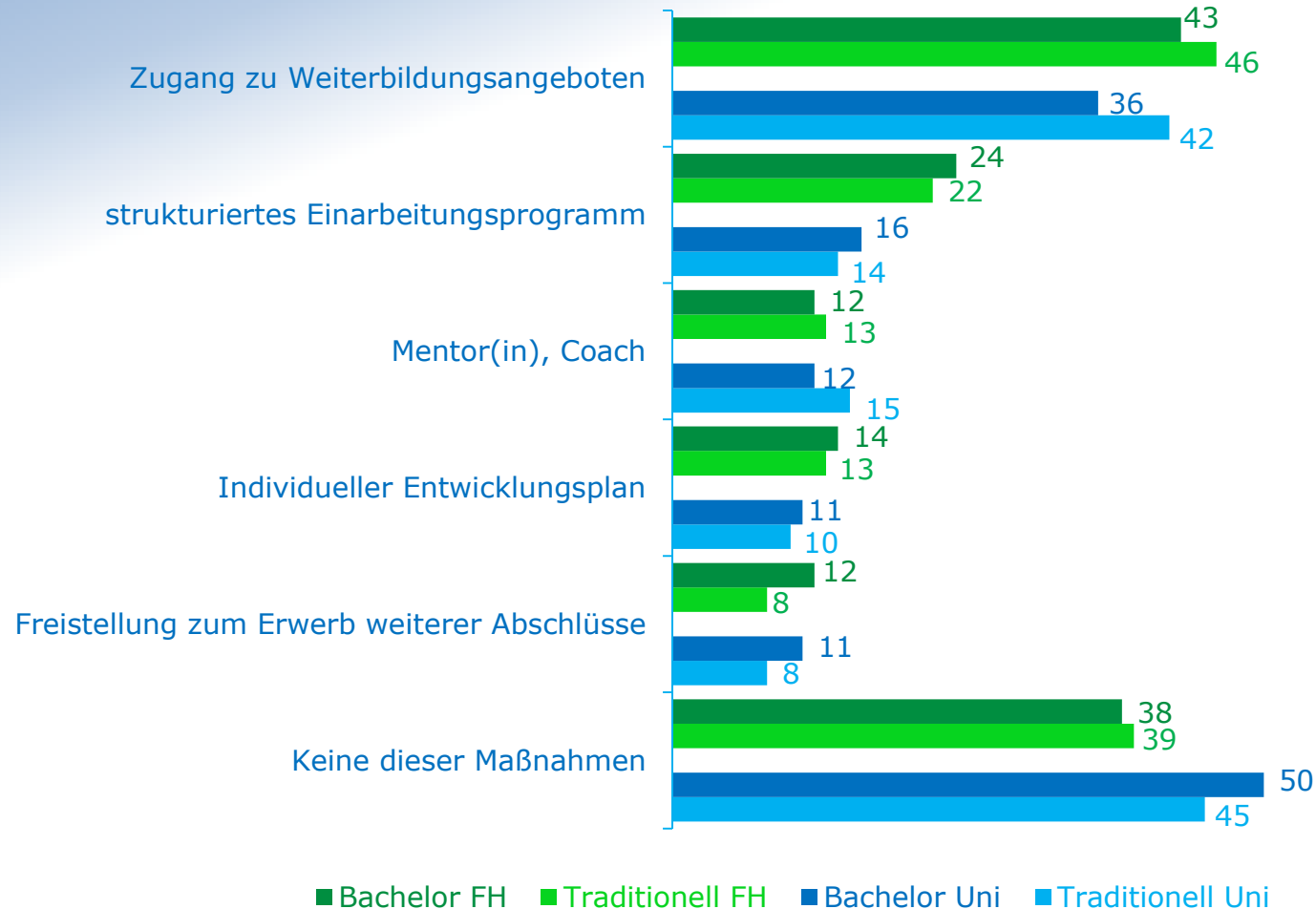
(differenziert nach Abschlussart,

Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „gar nicht“, in %)



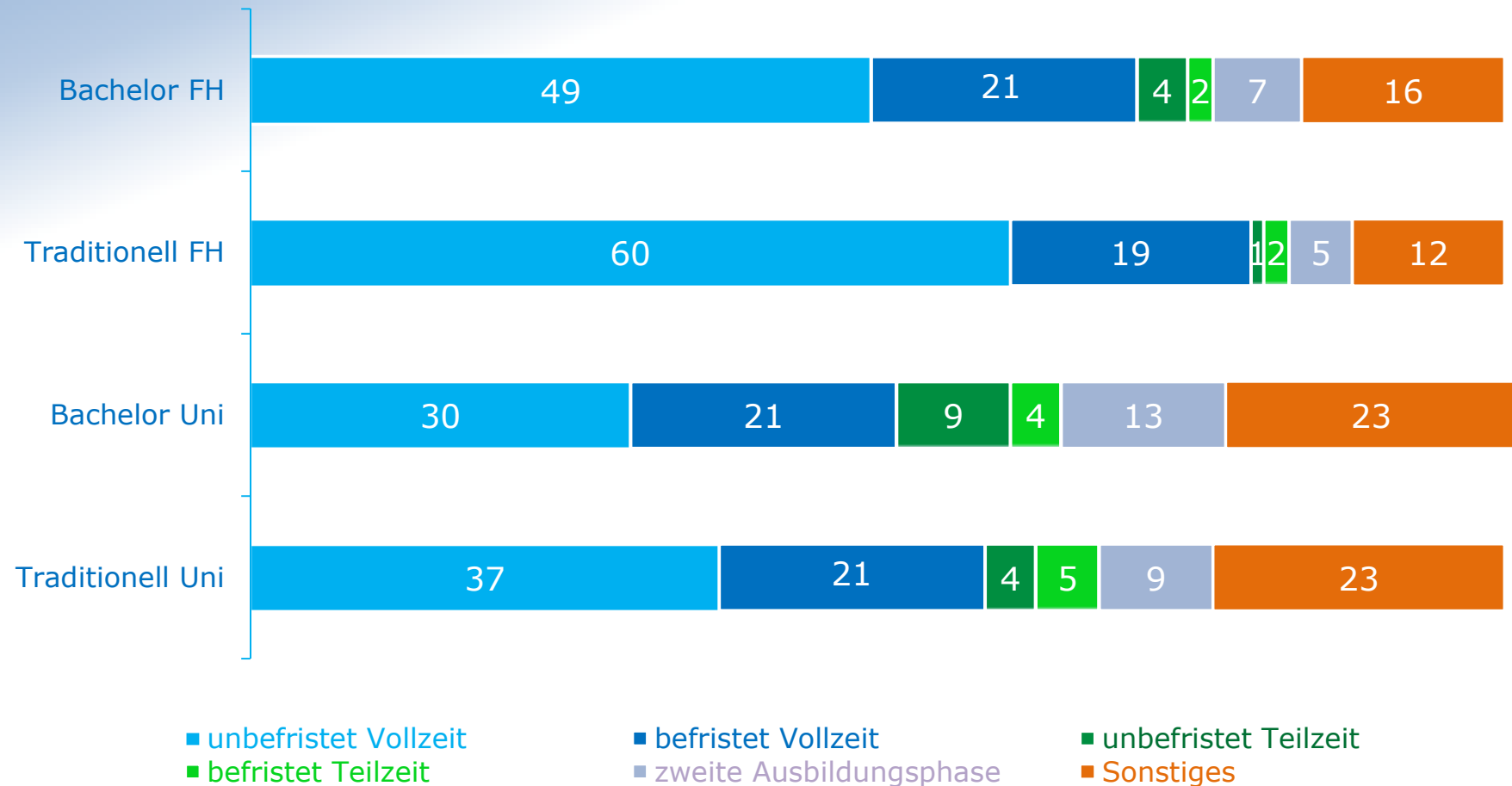
HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Einarbeitungsangebote beim Berufsstart (Mehrfachnennung, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

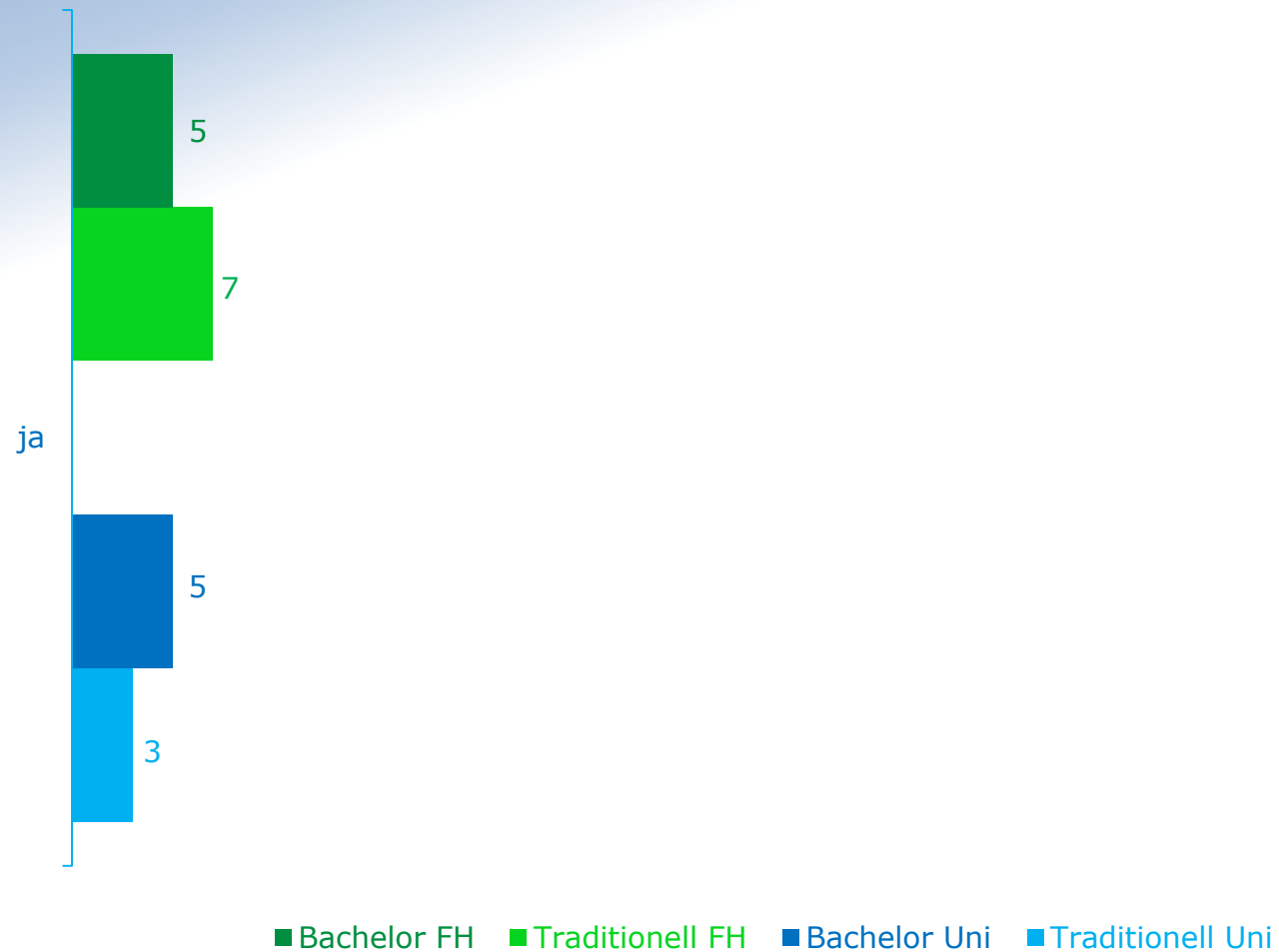
## Beschäftigungsverhältnis der aktuellen Tätigkeit in der privaten Wirtschaft (differenziert nach Abschlussart, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

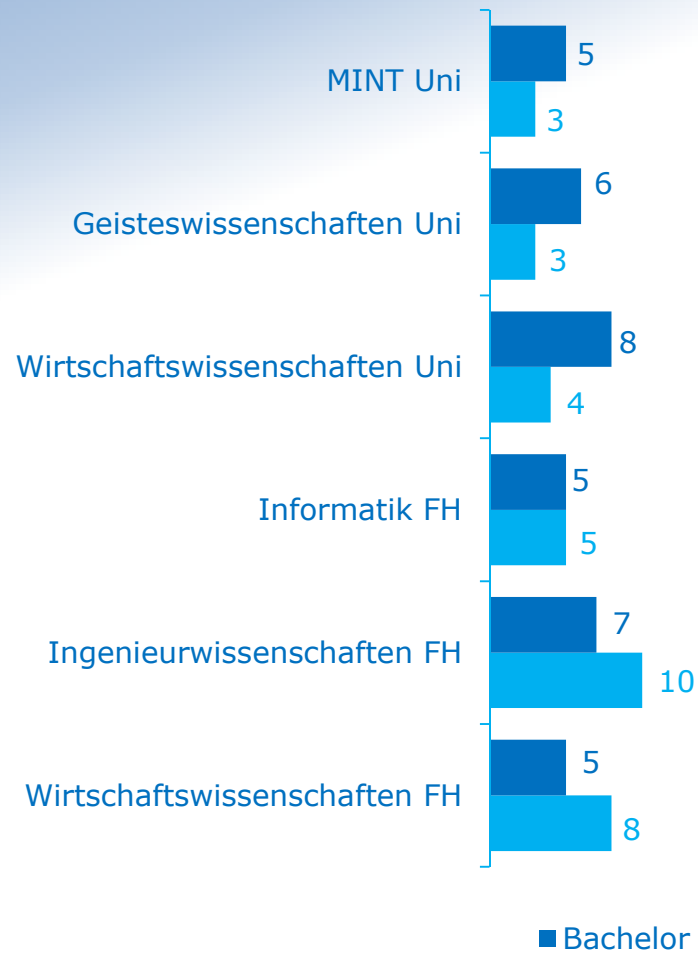


## Beschäftigung in Leiharbeit (Anteile in %)



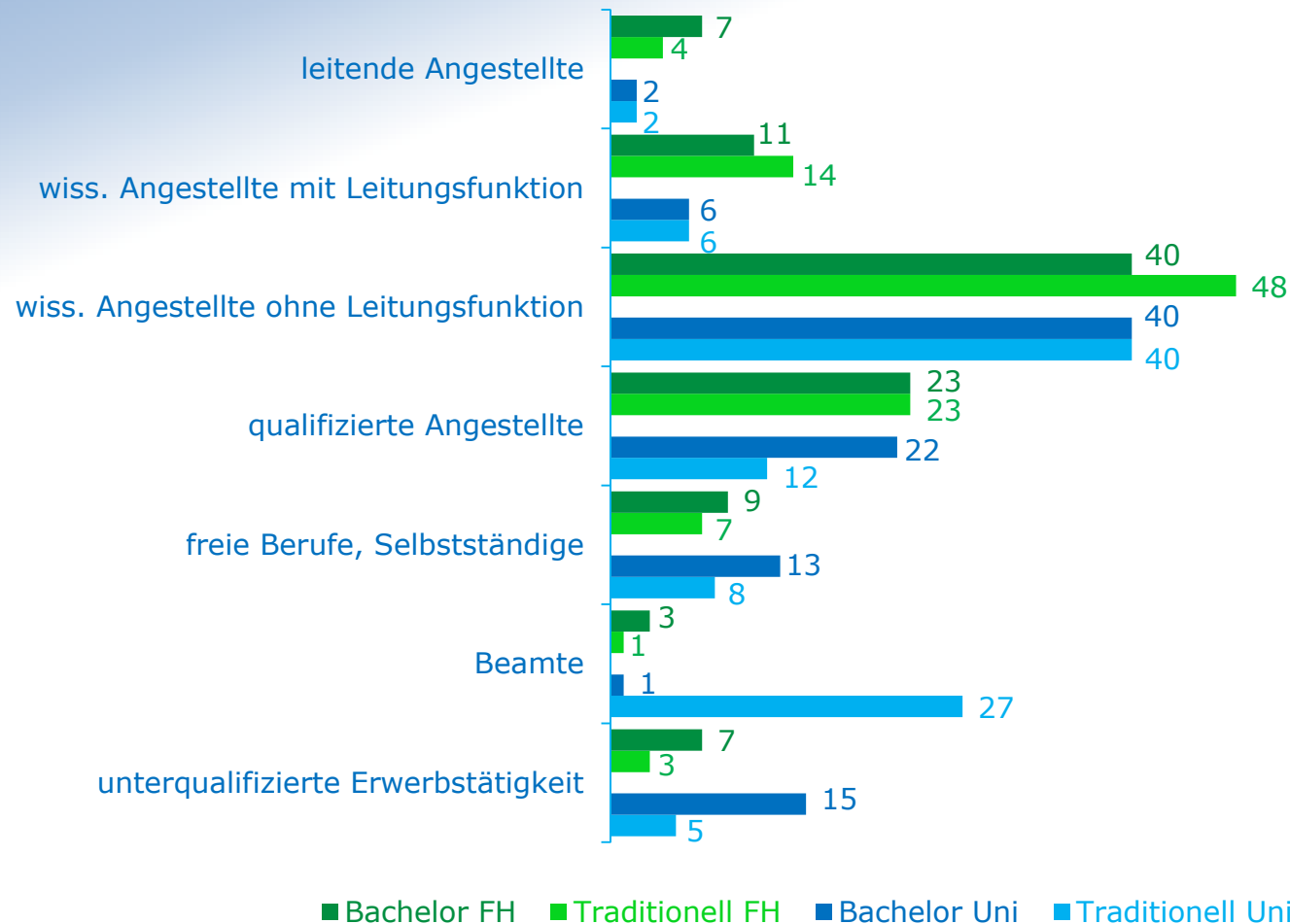
HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Beschäftigung in Leiharbeit (Anteile in %)



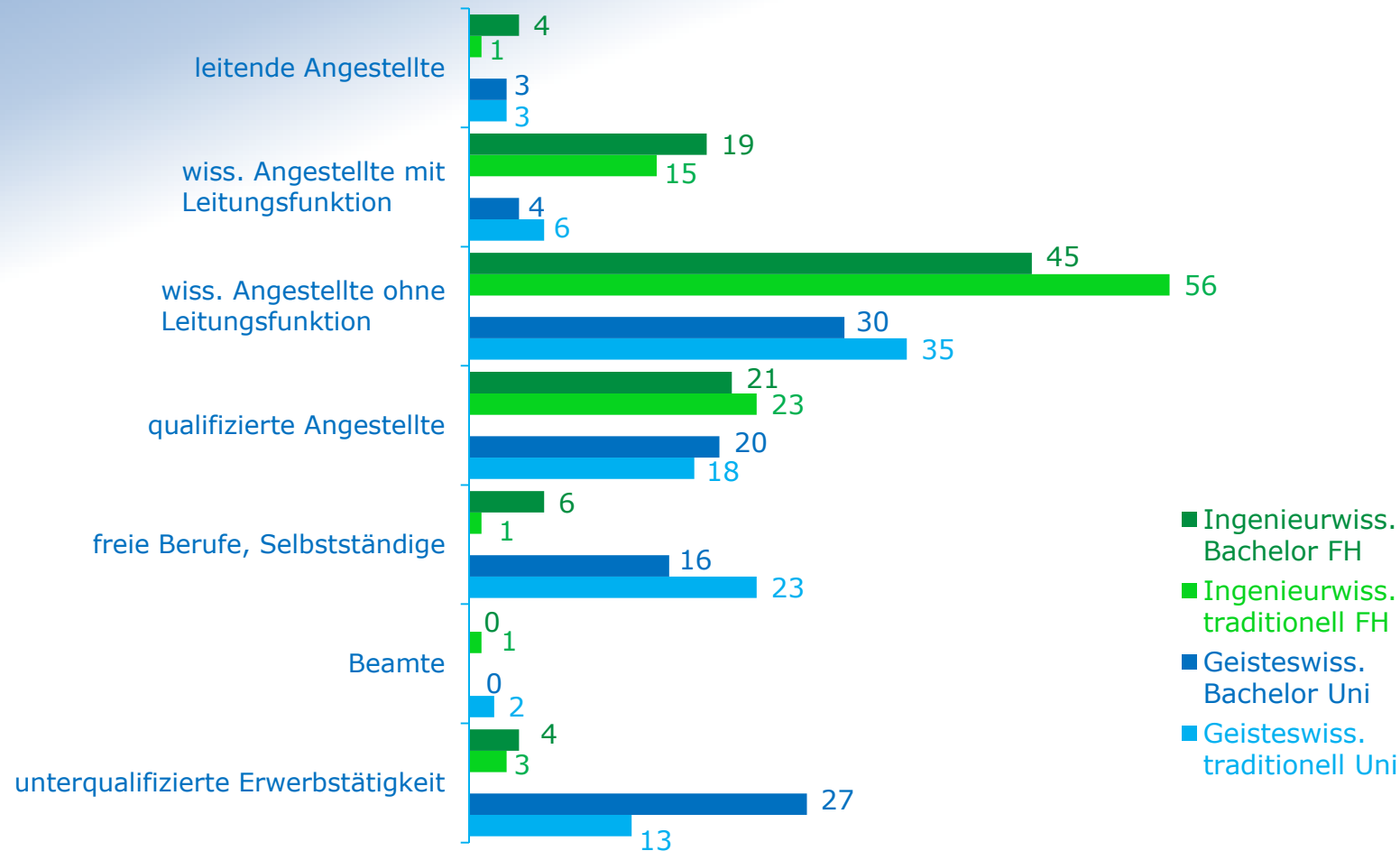
HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Berufliche Position in der aktuellen Tätigkeit (differenziert nach Abschlussart, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

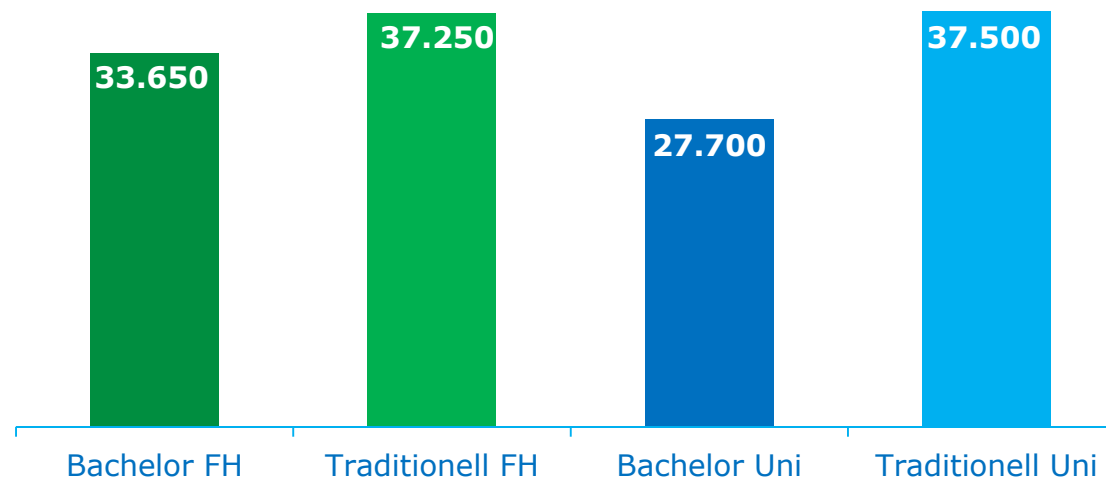
## Berufliche Position in der aktuellen Tätigkeit (ausgewählte Fachrichtungen, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Brutto-Jahreseinkommen in der aktuellen Tätigkeit (differenziert nach Abschlussart, in €)

Brutto-Jahreseinkommen inkl. Zulagen  
(nur Vollzeitwerbstätige ohne Ausbildung)

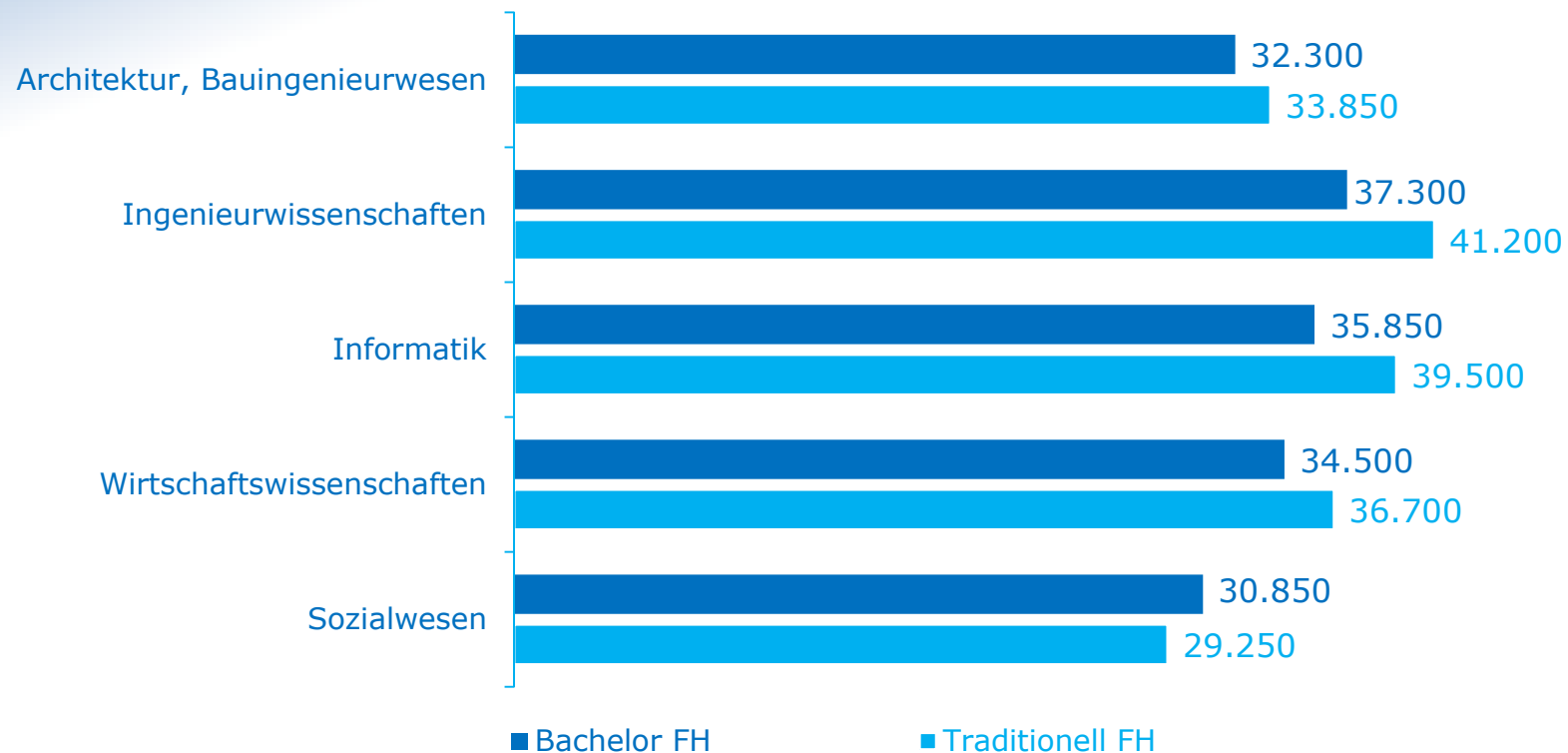


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Brutto-Jahreseinkommen in der aktuellen Tätigkeit

(nur Fachhochschulen, differenziert nach Fachrichtungen und Abschlussart, in €)

Brutto-Jahreseinkommen inkl. Zulagen  
(nur Vollzeitbeschäftigte ohne Ausbildung)

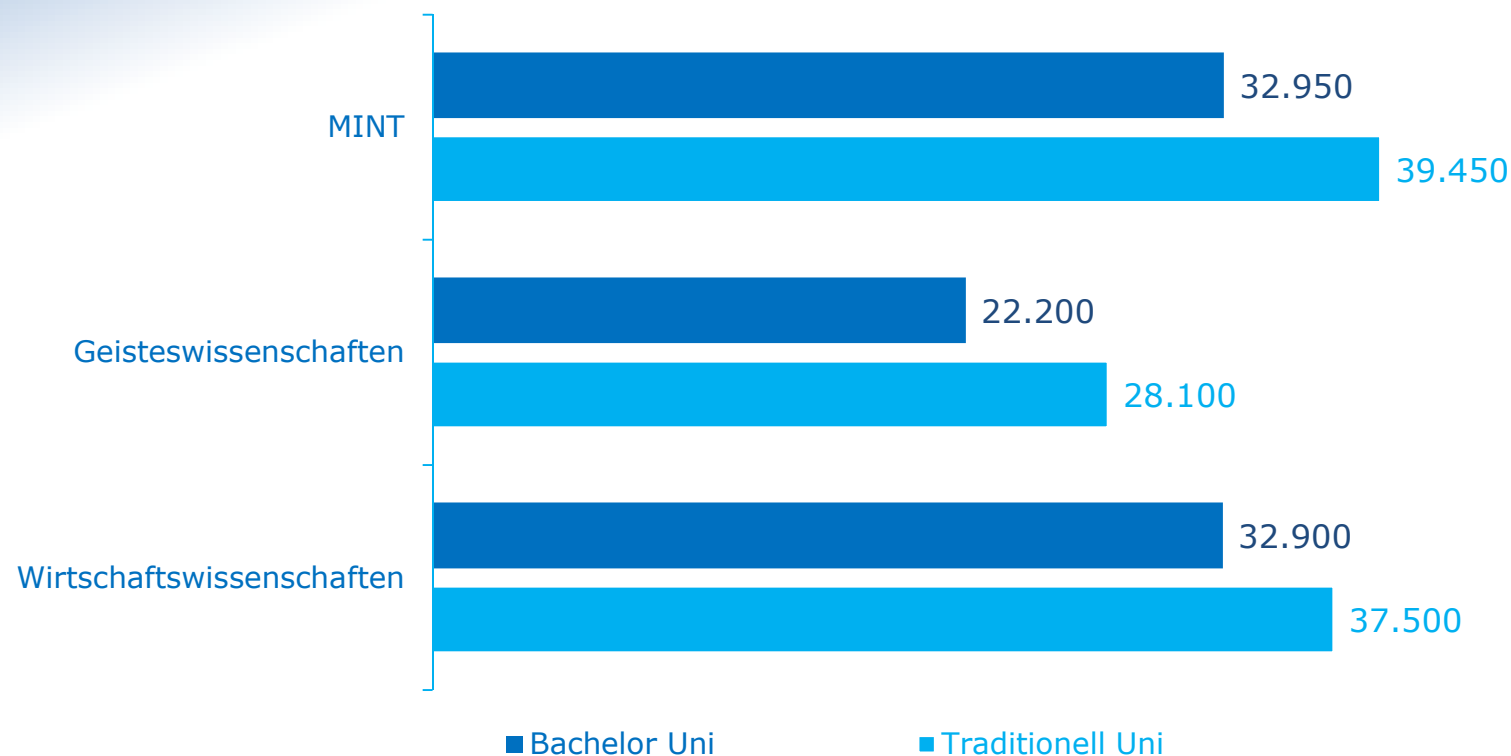


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Brutto-Jahreseinkommen in der aktuellen Tätigkeit

(nur Universitäten, differenziert nach Fachrichtungen und Abschlussart, in €)

Brutto-Jahreseinkommen inkl. Zulagen  
(nur Vollzeitbeschäftigte ohne Ausbildung)

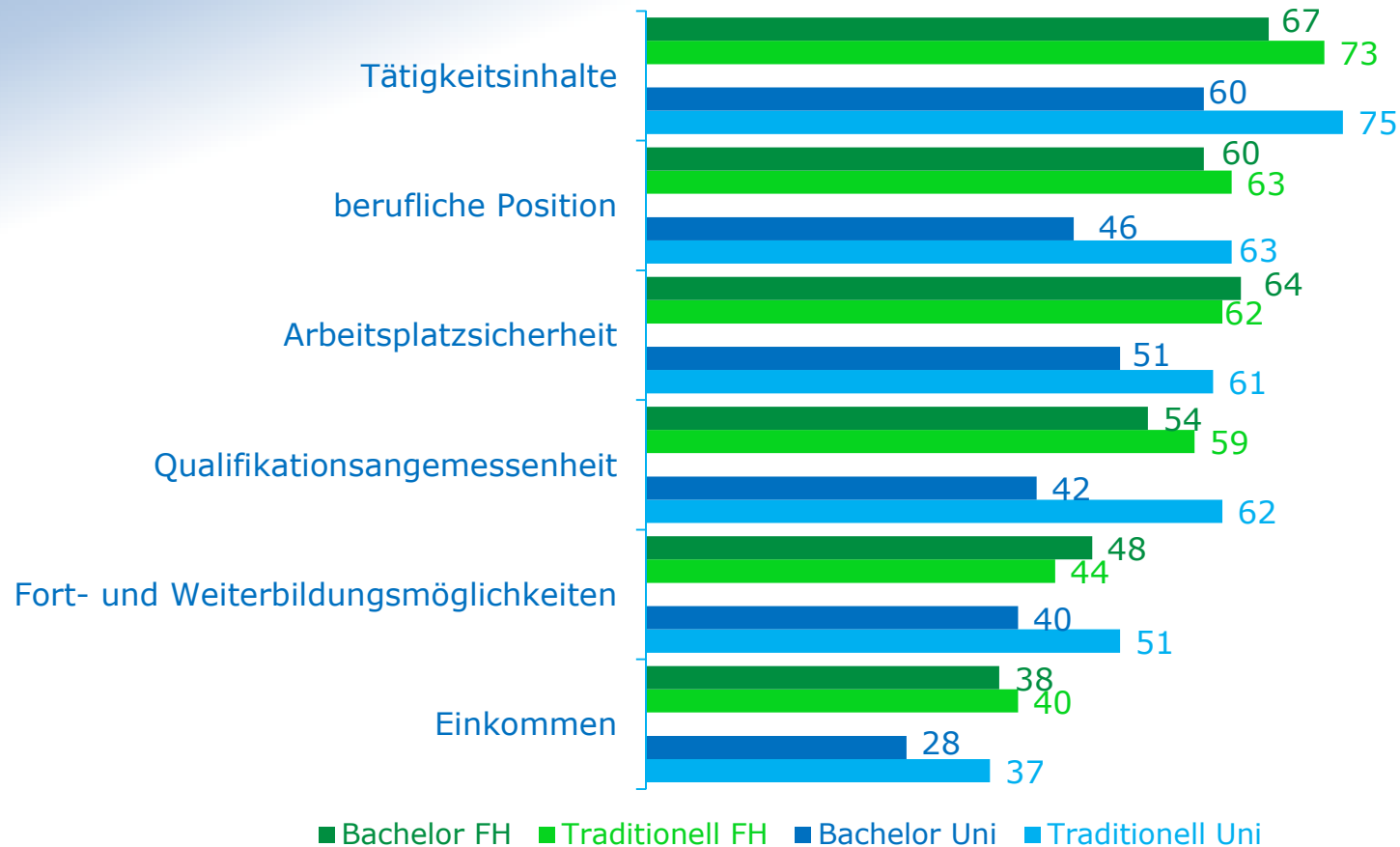


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Berufszufriedenheit nach Abschlussart (Folie 1/2)

(differenziert nach Abschlussart,

Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „überhaupt nicht“, in %)



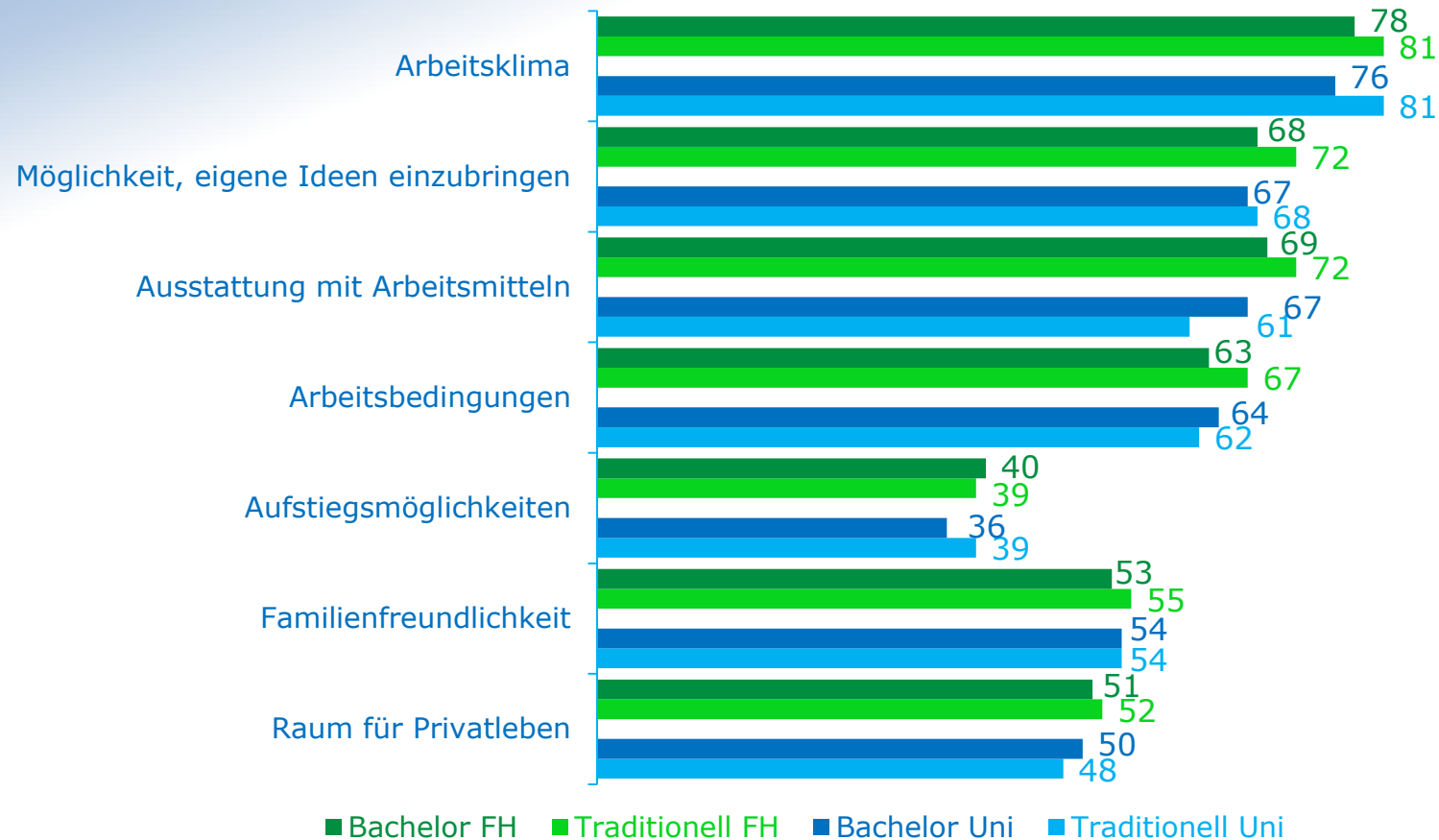
HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009



## Berufszufriedenheit nach Abschlussart (Folie 2/2)

(differenziert nach Abschlussart,

Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „überhaupt nicht“, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Fazit

---

Hohe Übergangsquoten in den Master → Berufsstart noch selten, Zahlen steigen aber an → Prognose: Unsicherheit über berufliche Möglichkeiten mit dem Bachelor wird abnehmen

Deutliche Unterschiede zwischen Absolvent(inn)en mit FH-Bachelor und Uni-Bachelor → Ergebnis der starken Umbrüche in der Regelstudienzeit an Universitäten und geringen Umbrüche in der Regelstudienzeit an Fachhochschulen

Veränderungen für Arbeitgeber: jüngere Absolvent(inn)en, veränderte Kompetenzprofile vor allem im fachlichen Bereich (spezifische Fachkenntnisse)

## Literatur

Briedis, K./Heine, C./Konegen-Grenier, C./ Schröder, A.-K.: Mit dem Bachelor in den Beruf. Essen 2011.

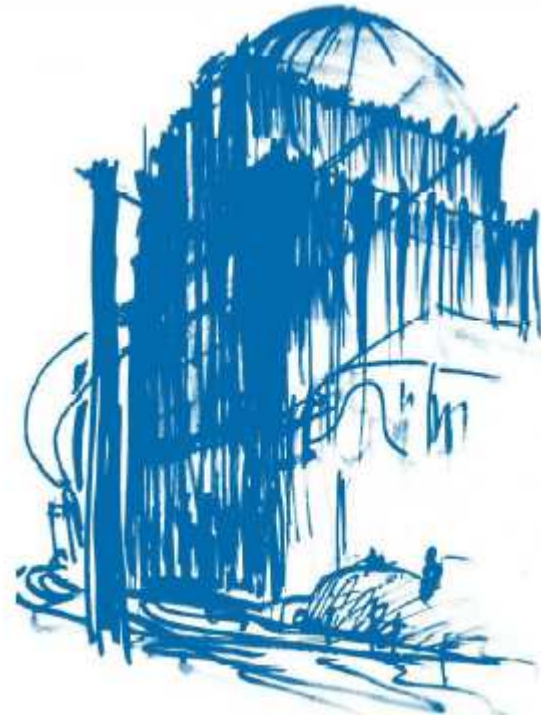
Rehn, T./Brandt, G./Fabian, G./Briedis, K.: Hochschulabschlüsse im Umbruch. Studium und Übergang von Absolventinnen und Absolventen reformierter und traditioneller Studiengänge des Jahrgangs 2009. Hannover 2011.

---

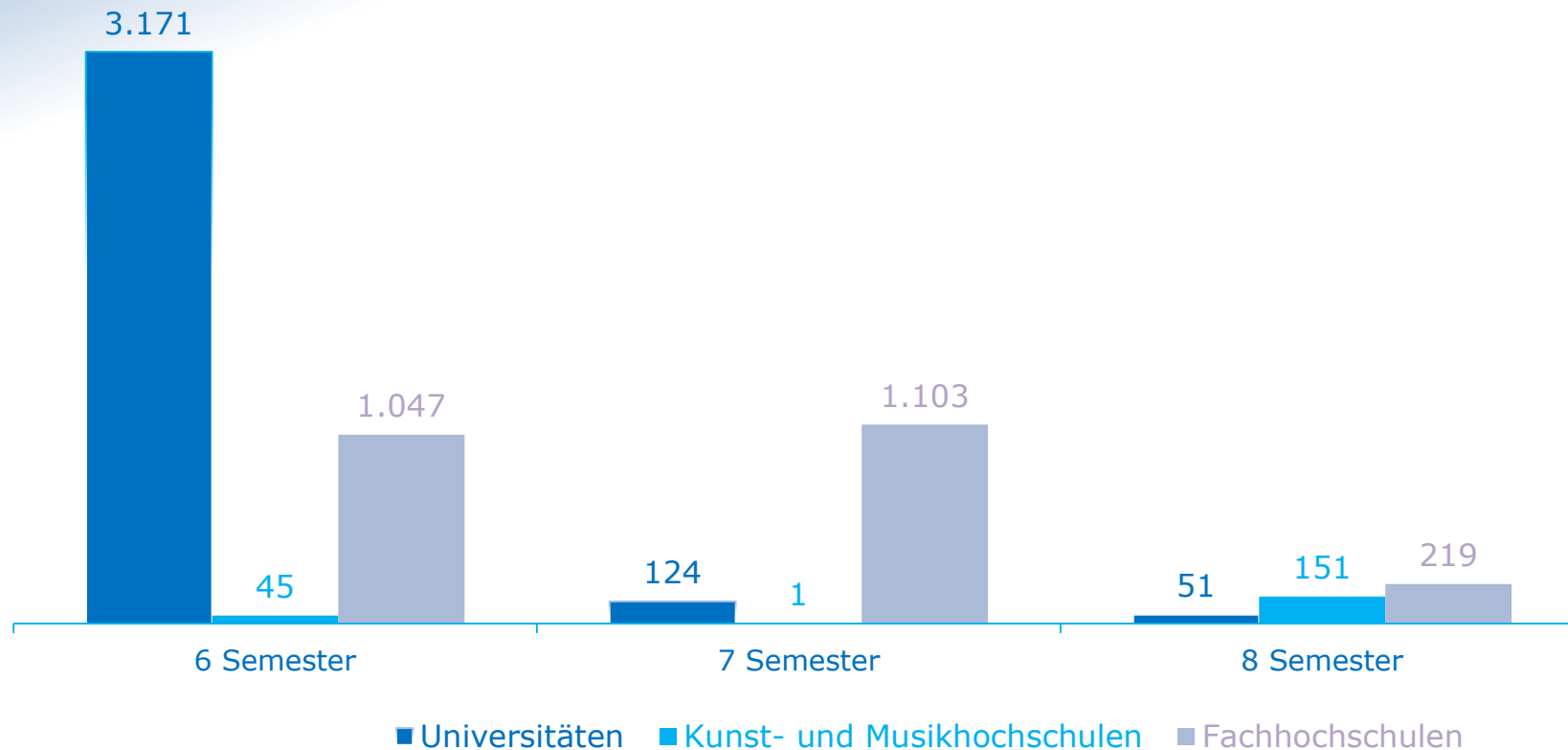
Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

HIS Institut für Hochschulforschung  
Kolja Briedis  
Tel.: 0511/1220-232  
briedis@his.de

Weitere Informationen zu HIS:  
[www.his.de](http://www.his.de)

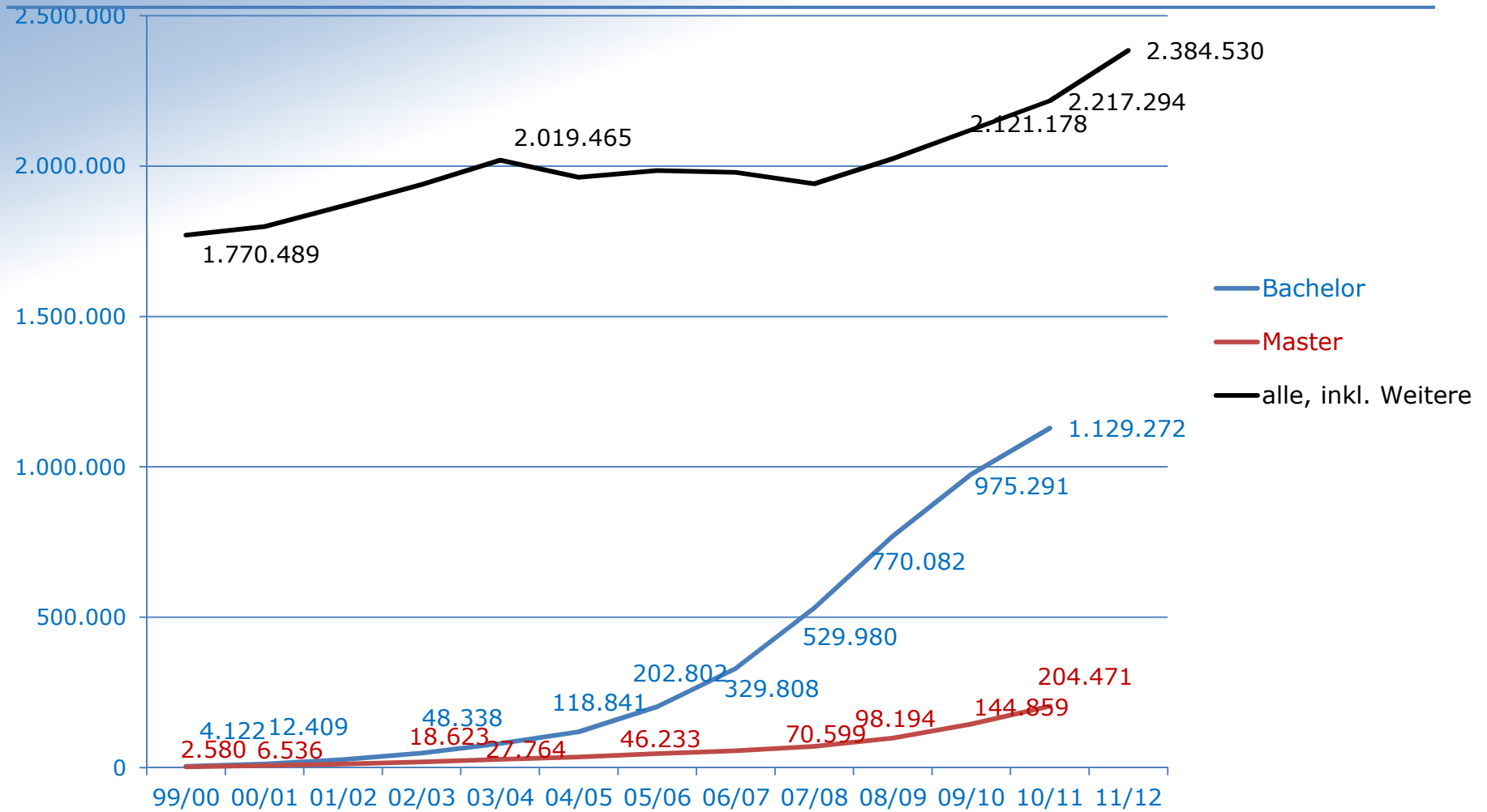


## Regelstudienzeit in Bachelorstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2010/2011 (absolute Zahl)



Quelle: HRK, Statistiken zur Hochschulpolitik 2/2010

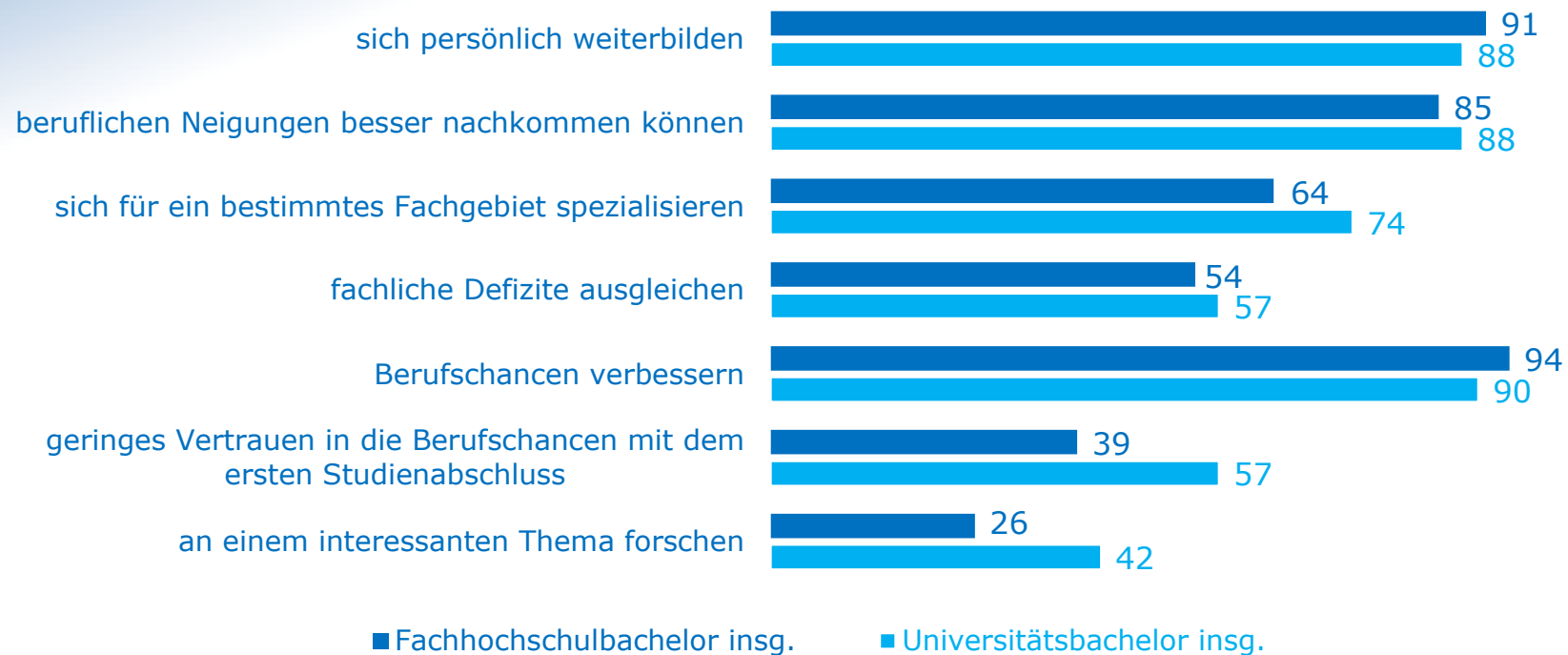
## Entwicklung der Studierendenzahlen (absolute Zahl zum Wintersemester)



Quelle: HRK, Statistiken zur Hochschulpolitik 2/2010

# Motive für die Aufnahme eines weiteren Studiums (Folie 1/2)

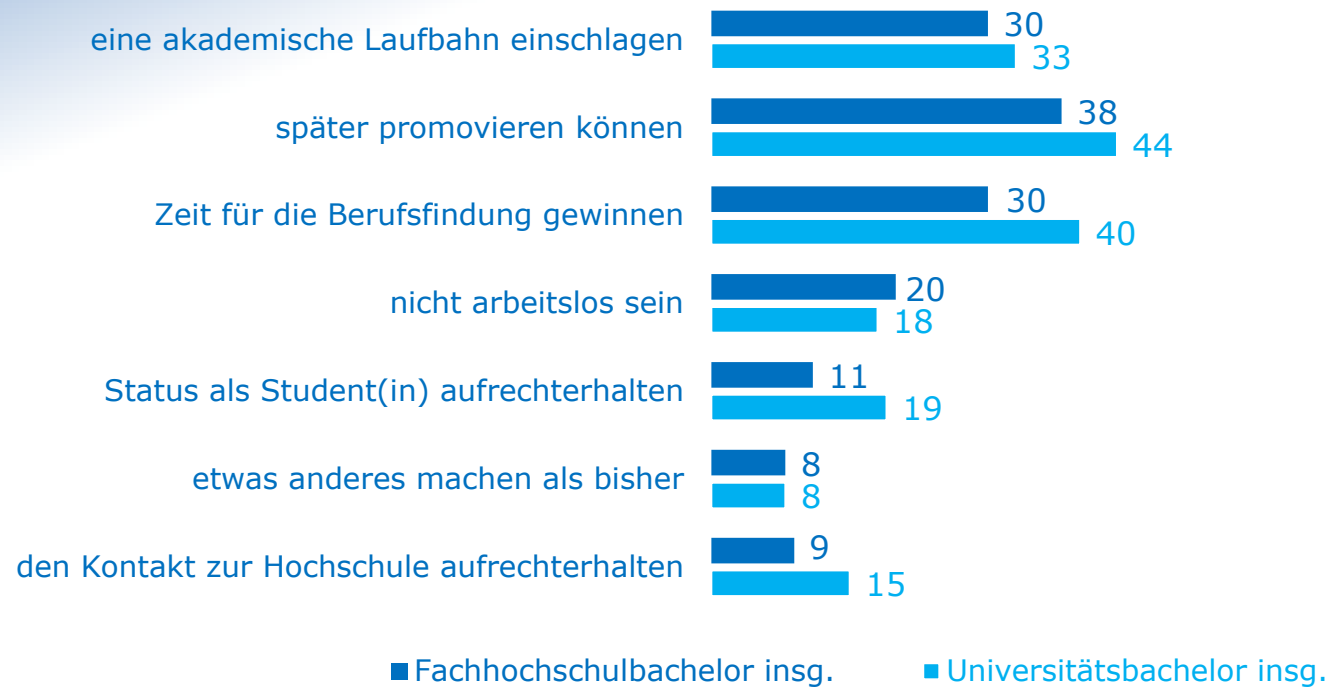
(differenziert nach Abschlussart,  
Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „sehr wichtig“ bis 5 = „unwichtig“, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

## Motive für die Aufnahme eines weiteren Studiums (Folie 2/2)

(differenziert nach Abschlussart,  
Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „sehr wichtig“ bis 5 = „unwichtig“, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009